

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Bitterfeld führte seine 6. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 10.12.2014, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal, von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Dr. Joachim Gülland

###### Mitglied

Klaus-Ari Gatter  
Ingo Jung  
Dietmar Mengel  
Uwe Müller  
Hans-Christian Quilitzsch  
Gudrun Rauball  
Christian Riemann  
Hendrik Rohde  
Günter Sturm  
Horst Tischer  
René Vollmann  
Wolfgang Wießner  
Peter Ziehm  
Lars-Jörn Zimmer

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Peter Arning  
Markus Rönnike  
Mario Schulze

FBL Bauwesen  
SBL Stadtplanung  
SBL Öffentliche Anlagen

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Jutta Engler  
Dr. Werner Rauball  
Dagmar Zoschke  
Kerstin Zsikin

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 10.12.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 12.11.2014	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
7	Berichterstattung zur Kriminalstatistik BE: Herr Ziehm, Leiter des Revierkommissariats Bitterfeld-Wolfen	
8	Durchführungsvertrag zu Verkehrsanbindung von Grundstücken an der B100 im OT Bitterfeld (Ausbau von Verkehrsknoten an der B100) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 198-2014</b>
9	3. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen im OT Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 209-2014</b>
10	Auflösung der Zweckvereinbarung zur Regelung der Planungshoheit für die Halbinsel Pouch BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 211-2014</b>
11	Befreiung von der Festsetzung der Baulinie der 1. Änderung des Bebauungsplanes "Am Wasserzentrum" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld für das Baugrundstück Bernsteinring 52 (Flur 7, Flurstücke 97,898,103) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 213-2014</b>
12	"Bebauungsplan zur Erhaltung und Entwicklung der zentralen Versorgungsbereiche" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Nr. 2/2009 - Abwägung der Stellungnahmen des 2. Entwurfes BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 215-2014</b>
13	"Bebauungsplan zur Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche" Nr. 2/2009 der Stadt Bitterfeld-Wolfen - Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 216-2014</b>
14	Berichterstattung zur Vegetationspflege im OT Stadt Bitterfeld BE: Stadtentwicklung und Bauwesen	
15	Tempo 30-Zone in der Walther-Rathenau-Straße im OT Stadt Bitterfeld BE: Einreicher CDU Fraktion	
16	3. Änderung Brauchtumsmittel 2014 BE: Einreicher Ortsbürgermeister	
17	Nutzung des Ratssaales im historischen Rathaus im OT Stadt Bitterfeld BE: Einreicher CDU-Fraktion	
18	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der Ortsbürgermeister, <b>Herr Dr. Gülland</b> eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 stimmberechtigten Ortschaftsrates fest. Protokollantin ist Frau Petra Eichhorn.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 12.11.2014</b></p> <p><b>Herr Sturm</b> informiert, dass er bezüglich seiner Anfrage zur detaillierten Aufschlüsselung der Kosten zum Verkauf der Bibliothek noch keine befriedigende Antwort erhalten hat. Er wird sich mit seiner Anfrage an den FB Rechnungsprüfung wenden.</p> <p>Es gibt keine Hinweise oder Ergänzungen zum Protokoll aus der Sitzung vom 12.11.14. Die vorliegende Niederschrift wird somit einstimmig bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</b></p> <p><u>1. Gefasste Beschlüsse</u> Auf seiner Sitzung am 03.12.2014 und 04.12.2014 hat der Stadtrat folgende Beschlüsse verabschiedet: Die Beschlussvorlagen 163- und 164-2014 /Konsolidierungskonzept und Haushaltssatzung 2015 wurden mehrheitlich beschlossen. Ebenso wurden die BA 195-, 196- und 197-2014/Grundstücksankäufe Straße „Am Kraftwerk“ beschlossen. Die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung / BA 179-2014 wurde mehrheitlich beschlossen, der § 9a - Beigeordner - wurde mehrheitlich abgelehnt. Bezüglich der Zuständigkeitsordnung der beratenden Ausschüsse / BA 149-2014 wird von der Kommunalaufsicht eine Stellungnahme eingeholt. Der BA 187-2014 / Konsolidierungsgutachten wurde abgelehnt. Im Rahmen der Stadtratssitzung hat sich der Jugendbeirat vorgestellt.</p> <p><u>2. Auswertung der DB der OBM mit den Orts-BM am 01.12.2014</u> ► Damit sich die Termine der einzelnen Gremien nicht überschneiden, wurde von Herrn Jerofke ein zentraler Terminplan für 2015 entworfen. Das Prinzip ist, dass sich alle anderen Termine (Ausschüsse und Sitzungen der Ortschaftsräte) an den Sitzungen des Stadtrates orientieren. So soll gesichert werden, dass die Unterlagen</p>	

	<p>rechtzeitig vorliegen, die Beteiligung u.a. der Ortschaftsräte gegeben ist und die Verwaltungsangestellten, wenn notwendig, an den Sitzungen teilnehmen können.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Die Stadt hat für die Kreisumlage einen Betrag an den Landkreis abzuführen, der in etwa unseren Gewerbesteuereinnahmen entspricht.</li><li>▶ Durch Facebook wird eine schlechte Stimmung über die Stadtverwaltung erzeugt.</li><li>▶ Das Tierheim hat finanzielle Probleme. Zurzeit betragen die Zuführungen von den Kommunen 50.000 €, wobei allein die Stadt BiWo mit 47.000 € beteiligt ist. Der reale Finanzbedarf des Tierheimes wird auf 100.000 € geschätzt. Die Stadt BiWo kann aber nicht weiter aufstocken.</li><li>▶ Die städtische Sportlerehrung soll durch Brauchtumsmittel mit finanziert werden. Für den Ortsteil BTF würden dies maximal 1.000 € bedeuten.</li><li>▶ Die Stadt plant für den 03. Oktober 2015 eine Festveranstaltung aus Anlass der 25jährigen Städtepartnerschaften mit den Städten Marl und Witten.</li></ul> <p><u>3. Ausgewählte Termine</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>⇒ <b>14.12.2014</b>, Benefiz-Weihnachtsgala „Tausend Sterne sind ein Dom“, 15.00 Uhr, Städt. Kulturhaus.</li><li>⇒ <b>14.12.2014</b>, 19.00 Uhr, Weihnachtskonzert Bach-Chor, Stadtkirche OT Bitterfeld</li><li>⇒ <b>15.12.2014</b>, Jahresrückblick des BUND, 18.00 Uhr, Rathaus Holzweißig.</li><li>⇒ <b>19. bis 21.12.2014</b>, Bitterfelder Weihnachtsmarkt, mit Stollenanschnitt und Erstmals mit Wildschweinbraten.</li><li>⇒ <b>22.12.2014</b>, 17.00 Uhr, außerplanmäßige Sitzung des Stadtrates</li><li>⇒ <b>21.01.2015</b>, Stadtrat</li><li>⇒ <b>29.01.2015</b>, Ortschaftsrat, Verabschiedung Verwendung Brauchtumsmittel.</li></ul> <p>Für die Sitzungen des Ortschaftsrates im Jahre <b>2015</b> sind nun folgende Termine geplant: Immer mittwochs (ausgenommen im Januar), 18.00 Uhr. hier im Ratssaal: <b>29.01., 11.02., 25.03., 20.05., 17.06., 12.08., 30.09., 11.11. und 09.12.2015</b>. Vorerst sind keine Sitzungen in den Monaten April, Juli und Oktober vorgesehen.</p>	
<p>zu 5</p>	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p><b>Herr Sturm</b> informiert, dass ihm am Loberbachbett Aufstauungen aufgefallen sind. Das Wasser kann nicht mehr richtig abfließen. Er schlägt vor, noch vor dem Frosteinbruch das Bachbett zu beräumen.</p> <p><b>Herr Schulze</b> erklärt, dass das Problem bekannt ist und zur Lösungsfindung am 11.12.14 ein Termin mit dem Unterhaltungsverband vereinbart wurde.</p> <p><b>Herr Müller</b> spricht Internet- Eintragungen von Wikipedia über die Stadt Bitterfeld-Wolfen an. Hier werden Persönlichkeiten, frühere Ehrenbürger und Söhne der Stadt genannt, die nicht unbedingt ein positives Image für die Stadt bedeuten.( u. a. wird E. Ding-Schuler, SS-Sturnbannführer und erster Lagerarzt des KZ Buchenwald, aufgeführt. Er fragt ob die Stadt auf derartige Eintragungen Einfluss nehmen kann.</p>	

<p>zu 6</p>	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</b></p> <p>Es gibt keine Bürgeranfragen.</p>	
<p>zu 7</p>	<p><b>Berichterstattung zur Kriminalstatistik</b>          BE: Herr Ziehm, Leiter des Revierkommissariats Bitterfeld-Wolfen  <b>Herr Ziehm</b> stellt an Hand der als Anlage beigefügten Präsentation die polizeiliche Kriminalstatistik 2013 der Stadt Bitterfeld-Wolfen vor.</p>	
<p>zu 8</p>	<p><b>Durchführungsvertrag zu Verkehrsanbindung von Grundstücken an der B100 im OT Bitterfeld (Ausbau von Verkehrsknoten an der B100)</b>          BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen  <b>Herr Jung</b> nimmt aus Gründen der Befangenheit an der Beratung und Abstimmung nicht teil.  <b>Herr Arning</b> stellt den Antragsinhalt sowie die Änderung im Vertragsentwurf vor.          Die eingegangenen Änderungen für den B-Plan wurden eingepflegt. Der Planungsauftrag wurde zum Teil vergeben z.B. an das Planungsbüro Ladde.  <b>Herr Rohde</b> gibt den Hinweis, dass er im § 1 mit der Bezeichnung xxx (Bank/ Kreditinstitut) unzufrieden ist.  <b>Herr Arning</b> erklärt, dass dies bis zur Beschlussfassung im Stadtrat ausgeräumt wird. Gegenwärtig ist dies noch im Bearbeitungsprozess, es folgen dazu noch weitere Abstimmungen und Ergänzungen, die dann eingearbeitet werden.  <b>Frau Rauball</b> erkundigt sich, wie es sich mit den Fördermitteln, bezüglich der verkauften Grundstücke verhält. Wie erfolgt die Regelung für private Grundstücke?  <b>Herr Arning</b> berichtet, dass dies im § 2 geregelt ist. Aus dem genannten Grund wurde auch im Kaufvertrag eine Klausel eingearbeitet. Diese Grundstücke werden herausgemessen und die Rückübertragung erfolgt dann zu gleichen Konditionen.  <b>Herr Tischer</b> spricht die Umsetzung des Ortseingangsschildes an. Dieser Entwicklungsgang läuft schon einige Jahre, die Verwaltung sollte hier aktiv werden.  <b>Herr Arning</b> gibt Informationen zu den langjährigen Maßnahmen, um die Versetzung des Ortseingangsschildes zu erreichen. Die gesetzlichen Regelungen sagen aus, dass eine durchgängige beidseitige Wohnbebauung erkennbar sein muss.          Da keine weiteren Wortmeldungen auftreten, erfolgt die Abstimmung.</p>	<p><b>Beschlussantrag 198-2014</b></p> <p>Ja 12 Nein 0          Enthaltung 1 Bef 1</p> <p>mehrheitlich empfohlen</p>
<p>zu 9</p>	<p><b>3. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen im OT Bitterfeld</b>          BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen          Herr Jung verlässt die Beratung, somit sind 13 stimmberechtigte Ortschaftsräte anwesend.</p> <p><b>Herr Rönnike</b> erläutert ausführlich den Antragsinhalt.  <b>Herr Müller</b> erkundigt sich nach den anfallenden Kosten.          Daraufhin erklärt <b>Herr Rönnike</b>, dass es sich um eine Berichtigung des FNP</p>	<p><b>Beschlussantrag 209-2014</b></p>

	handelt und keine Kosten anfallen.     mehrheitlich empfohlen	Ja 12 Nein 1 Enthaltung 0
zu 10	<p><b>Auflösung der Zweckvereinbarung zur Regelung der Planungshoheit für die Halbinsel Pouch</b></p> <p>BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Antragsinhalt wird vorgestellt. Da keine Wortmeldungen aus den Reihen des Ortschaftsrates auftreten, erfolgt die Abstimmung.</p> <p>einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 211-2014</b></p> <p>Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 11	<p><b>Befreiung von der Festsetzung der Baulinie der 1. Änderung des Bebauungsplanes "Am Wasserzentrum" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld für das Baugrundstück Bernsteinring 52 (Flur 7, Flurstücke 97,898,103)</b></p> <p>BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Antragsinhalt wird vorgestellt. Es folgen keine Wortmeldungen, daher erfolgt die Abstimmung.</p> <p>mehrheitlich empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 213-2014</b></p> <p>Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 12	<p><b>"Bebauungsplan zur Erhaltung und Entwicklung der zentralen Versorgungsbereiche" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Nr. 2/2009 - Abwägung der Stellungnahmen des 2. Entwurfes</b></p> <p>BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Da die Beschlussanträge 215-2014 und 216-2014 im engen inhaltlichen Zusammenhang stehen, werden diese gemeinsam vorgestellt und beraten. <b>Herr Rohde</b> spricht die verwendeten Fördermittel für den ZUP an und erkundigt sich, ob dies hier mit berücksichtigt wurde. <b>Herr Rönnike</b> erklärt, dass diese Flächen nicht Gegenstand des Antrages sind. Die Fläche ZUP wurde herausgenommen. Der ZUP wird eigenständig geregelt und spielt hier keine Rolle. <b>Herr Dr. Gülland</b> schlägt vor, dass der Ortschaftsrat künftig regelmäßig über den aktuellen Stand zum ZUP informiert wird. Dies sollte, gemäß Empfehlung von <b>Herrn Tischer</b>, als separater Tagesordnungspunkt erkennbar sein. Der <b>Ortbürgermeister</b> schlägt vor, über die Abwägung en bloc anzustimmen. Damit sind alle anwesenden Ortschaftsräte einverstanden.</p> <p>mehrheitlich empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 215-2014</b></p> <p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 2</p>
zu 13	<p><b>"Bebauungsplan zur Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche" Nr. 2/2009 der Stadt Bitterfeld-Wolfen - Satzungsbeschluss</b></p> <p>BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Die Vorstellung und Beratung erfolgte im TOP 12.</p> <p>mehrheitlich empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 216-2014</b></p> <p>Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 14	<p><b>Berichterstattung zur Vegetationspflege im OT Stadt Bitterfeld</b></p> <p>BE: Stadtentwicklung und Bauwesen <b>Herr Schulze</b> berichtet über die Vegetationspflege im OT Bitterfeld. Dabei bezieht er sich auf die Zuarbeit, die dem Ortschaftsrat vorliegt. Es werden die zum Teil ungepflegten Flächen in der Ortslage angesprochen.</p>	

	<p>Daraufhin erklärt Herr Schulze, dass nicht alle Flächen kommunal sind. Des Weiteren ergänzt er, dass nicht alle kommunalen Flächen durch den Eigenbetrieb Stadthof gepflegt werden. Wie auch aus der Zuarbeit ersichtlich, sind auch Fremdfirmen im Einsatz. Die Pflege erfolgt nach vereinbarten Pflegegängen.</p> <p>Es wird angefragt, wer die Leistungen der Fremdfirmen kontrolliert? Dazu wird von den Mitgliedern des Ortschaftsrates eine genaue Aufschlüsselung der Flächen inklusive der Kosten erbeten (als Anlage). Weitere Hinweise bezüglich ungepflegter Flächen z.B. hinter der Molkerei, Am gelben Wasser und am Rosengarten werden von Herrn Schulze aufgenommen.</p> <p><b>Herr Sturm</b> schlägt vor, für bestimmte Projekte mit Bürgern Pflegeverträge abzuschließen oder Reinigungsaktionen wie Frühjahrsputz gemeinsam mit Vereinen zu organisieren.</p> <p><b>Herr Mengel</b> regt an, wenn nötige Ersatzpflanzungen vorgenommen werden müssen diese eventuell an der Strecke hinter der „Blauen Bank“ vorzunehmen.</p> <p><b>Herr Rohde</b> erkundigt sich, wie kontrolliert wird, ob bei den Ersatzpflanzungen die Bäume anwachsen.</p> <p><b>Herr Reimann</b> erkundigt sich nach den Gründen des Rückbaus angepflanzter Sträucher und Blumenstauden im Bereich „Grüne Lunge“. Er findet diese Entscheidung nicht gut.</p> <p><b>Herr Schulze</b> erklärt das dies mit Einsparungsmaßnahmen zusammenhängt.</p>	
<p>zu 15</p>	<p><b>Tempo 30-Zone in der Walther-Rathenau-Straße im OT Stadt Bitterfeld</b>          BE: Einreicher CDU Fraktion          Der Antragsinhalt wird vom Fraktionsvorsitzenden der CDU <b>Herrn Müller</b> vorgestellt.</p> <p>Die Walther-Rathenau-Straße hat sich in den vergangenen Jahren zu einer Einkaufsstraße mit fließendem Verkehr entwickelt. Mit der Inbetriebnahme der Seniorenanlage im ehemaligen Kaufhaus „Hotex“ erfährt diese Straße eine weitere positive Aufwertung und damit einhergehend aber auch eine weitere Verdichtung des zukünftigen Fußgängerverkehrs. Schon zum heutigen Zeitpunkt ist ohne die besondere gegenseitige Rücksichtnahme und Vorsicht ein gefahrloses Passieren der Straße vor allem für unsere älteren Mitbürger oder Kleinkinder kaum möglich.</p> <p>Die Fraktion die LINKE, vertreten durch <b>Herrn Rohde</b>, stellt nachfolgenden Änderungsantrag:          Der Ortschaftsrat Bitterfeld <b>fordert</b> von der Stadtverwaltung Bitterfeld-Wolfen die Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Walther-Rathenau-Straße im Ortsteil Stadt Bitterfeld.</p> <p>Diesem Antrag schließen sich die anwesenden Ortschaftsräte an.          Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.</p> <p>Ja-Stimmen: 13          Nein-Stimmen: 0          Enthaltungen: 0</p> <p>Es erfolgt die Abstimmung zum geänderten Beschlussantrag <b>BTF 07-2014</b>.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 13 Nein 0          Enthaltung 0</p>
<p>zu 16</p>	<p><b>3. Änderung Brauchtumsmittel 2014</b>          BE: Einreicher Ortsbürgermeister  <b>Herr Zimmer</b> nimmt an der Beratung teil, somit sind 14 stimmberechtigte</p>	

	<p>Ortschaftsräte anwesend. Der 3. Änderungsantrag zur Verwendung der Brauchtumsmittel 2014 wird vorgestellt. Im Verlauf der Diskussion wird nachfolgender Antragsinhalt vorgeschlagen: Der Ortschaftsrat beschließt: 500,00 € dem Bach-Chor der evangelischen Kirchengemeinde Bitterfeld und 1300,00 € dem Verein PePe activ für das Tiergehege Bitterfeld zur Verfügung zu stellen. Sollte der Verein die Gegenfinanzierung nur für 600,00 € abdecken können, dann sollen 700,00 € für die Deckung der Kosten für das Hafenfest 2014 zur Verfügung gestellt werden. Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.</p> <p>Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt. Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 0 Dem Kultur- und Heimatverein Bitterfeld e.V. wird eine überarbeitete Nachauflage des Buches TerraBi IV „Sagenburg Pouch“ gestattet. Abstimmung des geänderten Beschlussantrages BTF 08-2014.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 12 Nein 2 Enthaltung 0</p>
<b>zu 17</b>	<p><b>Nutzung des Ratssaales im historischen Rathaus im OT Stadt Bitterfeld</b> BE: Einreicher CDU-Fraktion <b>Herr Müller</b> stellt den Antragsinhalt vor.</p> <p>Der Ortschaftsrat Bitterfeld bittet die Stadtverwaltung Bitterfeld-Wolfen bis zum 31. Dezember 2014 zu prüfen, inwiefern der Ratssaal im Historischen Rathaus im OT Stadt Bitterfeld als alternativer Standort zum jetzigen Tagungsort des Stadtrates Bitterfeld-Wolfen im Saal im Städtischen Kulturhaus (063) im OT Stadt Wolfen in Frage käme.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 13 Nein 1 Enthaltung 0</p>
<b>zu 18</b>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der öffentliche Teil der Sitzung wird 20:45 Uhr geschlossen. Es wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.</p>	

gez.  
Dr. Joachim Gülland  
Ortsbürgermeister

gez.  
Petra Eichhorn  
Protokollantin